



Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 3

(Amtsperiode 2025 - 2029)

Datum: 24. September 2025
Zeit: 19:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Gemeinde Sitzungszimmer, Schulhaus Obergerlafingen
Protokollführerin: Mischler Marc, Gemeinderat

Teilnehmer, stimmberechtigt:

- Grossen Denise, Gemeindepräsidentin, Vorsitz (Präsidiales)
- Schneider Sabrina, Gemeinderätin (Jugend & Kultur)
- Franceschina Jonas, Gemeinderat (Soziales & Sicherheit)
- Mischler Marc, Gemeinderat (Bildung)
- Pfeil Sandra, Gemeinderätin (Finanzen)

Teilnehmer, weitere:

- Nussbaumer Daniel, Ersatzgemeinderat
- Kanat Günes

Abwesend:

- Friedli Daniel, Gemeinderat
- Dubach Reto, Gemeinderat
- Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Feststellungen:

Die Gemeindepräsidentin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Günes Kanat und stellt fest, dass der Gemeinderat in der vorgenannten Besetzung beschlussfähig ist, wobei die Stellvertretung der abwesenden Gemeinderäte durch die Ressort-Stellvertretungen sichergestellt wird; sofern nicht möglich, wird die Stellvertretung unter Vorbehalt eines Gemeinderatsbeschlusses alternierend nach Alphabet sichergestellt.

28 **Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 1 vom 13.08.2025**

0.1.2.0 Exekutive

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll Nr. 1 der letzten Gemeinderatssitzung vom 13. August 2025 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

29 **BSU: Aktienumwandlung Raiffeisen**

6.2.2.0 Regionalverkehr

Ausgangslage:

Die Raiffeisenbank hat die Einwohnergemeinde Obergerlafingen mit Schreiben vom 27. August 2025 darüber informiert, dass die im Besitz der Einwohnergemeinde befindlichen BSU-Aktien in BGU-Aktien umgewandelt werden; dies durch den Zusammenschluss der Busbetriebe Solothurn und Umgebung mit den Busbetrieben Grenchen und Umgebung. Die Umwandlung wird Raiffeisen-intern vollzogen, und die Einwohnergemeinde hat diesbezüglich nichts zu unternehmen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Wortbegehren.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme.
-

30 **Betriebskommission Schiessanlage Bannholz: Demission Vögeli Daniel als delegiertes Mitglied**

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Daniel Vögeli hat mit Schreiben vom 2. September 2025 mit sofortiger Wirkung als Delegierter der Verbandskommission Schiessanlage Bannholz demissioniert.

Es stellt sich nun die Frage, ob jemand der Gemeinderäte:innen diese Funktion übernehmen möchte oder ob die Anwesenden eine Person kennen, welche diese Funktion gerne übernehmen möchte. Interessenten:innen dürften sich gerne direkt bei der Gemeindever-

waltung (zur Registratur) und bei Kevin Schmid, Präsident des Vereins Vereinigte Schützengesellschaften Bannholz, Birkenstrasse 2, Obergerlafingen, 076 522 31 14, praesident@vsqb.ch melden.

Erwägungen:

Ersatz GR Nussbaumer Daniel: Welche Aufgaben hat der Delegierte der Verbandskommission Schiessanlage Bannholz?

GP Grossen Denise: Sie hat versucht, dies vorgängig herauszufinden, allerdings hat sie bisher keine klare Antwort erhalten und verweist an dieser Stelle an Kevin Schmid.

Ersatz GR Nussbaumer Daniel: Er wird Kontakt mit Kevin Schmid aufnehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Von der Demission von Daniel Vögeli wird Kenntnis genommen und die Demission per 24. September 2025 als Delegierter der Verbandskommission Schiessanlage Bannholz unter bester Verdankung der geleisteten Dienste bewilligt.
2. Mitzuteilen an:
 - Daniel Vögeli, per E-Mail
 - Kevin Schmid, Präsident des Vereins Vereinigte Schützengesellschaften Bannholz, per E-Mail
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen, per E-Mail

31 Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2025-2029: Ergänzungswahl Wahlbüro

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen für die Legislatur 2025 - 2029 konnte das Wahlbüro nur mit 5 ordentlichen Mitgliedern besetzt werden.

Ein weiteres Mitglied konnte nun gefunden werden, so dass die Kommission mit 6 Mitglieder vollständig ist.

Martina Schnell, wohnhaft an der Waldstrasse in Obergerlafingen hat sich dazu bereit erklärt als Mitglied im Wahlbüro Einsitz zu nehmen.

Die Verteidigung durch die Gemeindepräsidentin, Denise Grossen, konnte in der Zwischenzeit bereits durchgeführt werden.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Martina Schnell wird als Mitglied des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2025 bis 2029 gewählt.
 2. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt das Behördenverzeichnis entsprechend nachzuführen.
 3. Der Gemeinderat dankt Martina Schnell für ihre Bereitschaft Einsitz im Wahlbüro zu nehmen.
 4. Mitteilung an:
 - Martina Schnell, per E-Mail
 - Wahlbüro, Natascha Baumberger, per E-Mail
-

32 Repla: Reduktion Kostenbeteiligungen ab 2026

7.9.0.6 Regionale Planungsgruppen

Ausgangslage:

Von der Regionalplanungsgruppe Repla espace Solothurn hat der Einwohnergemeinde Ende August 2025 die alljährliche Rechnung betr. Kostenbeteiligung an regionale Institutionen zugestellt. Unterstützt wurden bisher folgende Institutionen.

- Stadttheater Solothurn mit Fr. 5'240.--
- Altes Spital, Solothurn mit Fr. 956.--
- Zentralbibliothek, Solothurn mit Fr. 5'745.--
- Kunsteisbahn, Zuchwil mit Fr. 1'500.--
- Velostation, Solothurn mit Fr. 223.--
- Naturmuseum, Solothurn mit Fr. 793.--
- Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter mit Fr. 728.--

was ein Gesamttotal von Fr. 15'185.-- ergibt.

Per Mailumfrage vom 3. September 2025 hat die Gemeindepräsidentin bereits beim Gesamtgemeinderat nachgefragt, ob dieser mit einer Beitragsreduktion ab 2026 um 50% einverstanden wäre. Diesem Vorschlag haben die meisten Gemeinderäte:innen in einer entsprechenden Mailrückmeldung zugestimmt. Ein paar haben noch Detailanpassungen vorgeschlagen, jedoch gleichzeitig bestätigt, dass sie auch mit der generellen Reduktion um 50% der Beitragszahlungen einverstanden wären.

Somit hat die Gemeindepräsidentin im Hinblick auf die bereits laufenden Budgetierungen der Repla bereits mitgeteilt, dass der Obergerlafingen ab 2026 nur noch 50% der bisherigen Gesamtzahlung, also Fr. 7'592.50 überweisen wird, jedoch an dieselben Institutionen wie bisher.

Erwägungen:

GR Franceschina Jonas: Aus seiner Sicht, sollte man strategisch gesehen vor allem Angebote unterstützen, welche die Gemeinde auf jeden Fall nützt, wie beispielsweise die Kunsteisbahn. Auf den Beitrag an die Velostation könnte man beispielsweise verzichten.

GR Schneider Sabrina: Schliesst sich der Meinung von GR Franceschina Jonas an, alle Beiträge sollen um 50% reduziert werden, bis auf den Beitrag der Kunsteisbahn, welcher bei Fr. 1500.-- belassen werden soll.

GP Grossen Denise: Aufgrund der Frist und dem laufenden Budgetprozess hat sie den Gemeinderat vorgängig nach dessen Meinung gefragt. Aufgrund der Rückmeldungen aus dem Gemeinderat, hat GP Denise Grossen der Repla anschliessend mitgeteilt, dass Obergerlafingen die Beiträge um 50% reduziert. Allenfalls könnte man dies für das Jahr 2027 vorsehen, bzw. die Beiträge nochmals genau überprüfen und dann situativ entscheiden.

Ersatz GR Nussbaumer Daniel: Könnte man der Repla nun nicht entsprechend mitteilen, dass sich der Gemeinderat nun anders entscheidet?

GP Grossen Denise: Aufgrund der Glaubwürdigkeit würde GP Denise Grossen darauf verzichten, den Beitrag nun abzuändern. Sie macht beliebt, die Beiträge im Budget Prozess für 2027 nochmals genau zu überprüfen und dann entsprechend anzupassen. Die Gemeindepräsidentin stellt deshalb nochmals den Antrag, die Beitragskosten um 50% zu reduzieren:

Abstimmung

Ja: 5
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung:

1. Der Gemeinderat genehmigt die Reduktion der Kostenbeteiligung an regionale Institutionen um 50%.
2. Die Finanzverwaltung wird angewiesen, im Rahmen des Budgets 2026 die folgenden Beiträge vorzusehen:

- Stadttheater Solothurn	Fr.	2'620.--
- Altes Spital, Solothurn	Fr.	478.--
- Zentralbibliothek Solothurn	Fr.	2'872.50
- Kunsteisbahn Zuchwil	Fr.	750.--
- Velostation Solothurn	Fr.	111.50
- Naturmuseum Solothurn	Fr.	396.50
- Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung	Fr.	<u>364.--</u>

Total **Fr. 7'592.50**

3. Mitteilungen an:
 - Regionalplanungsgruppe Repla espace Solothurn, via GP Denise Grossen
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

Ausgangslage:

Am 9. September 2025 hat das Amt für Verkehr und Tiefbau die umfangreiche Auswertung des Fahrplanverfahrens 2025 geschickt. Das Dokument ist im Anhang zu dieser Sitzung im CMI hinterlegt.

Wichtig. Der dringliche Wunsch der Einwohnergemeinde Obergerlafingen nach einem Halbstunden-Takt, den Beat Muralt in einer Sitzung mit Herrn Schwarz, Projektleiter beim AVT, Ende Juli nochmals vorgebracht hatte, ist in diesem Verfahren nicht berücksichtigt worden, da das jetzige Fahrplanverfahren nicht auf Bedürfnisse nach anderen Fahrzeiten fokussiert wurde. In dieser Thematik ist der Gemeinderat bzw. die Gemeindepräsidentin aufgefordert weiter dranzubleiben. GP Denise Grossen wird sich gegen Ende Jahr nochmals nach dem Stand der Dinge bei Herrn Schwarz vom AVT erkundigen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Wortbegehren.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme.

34 VSEG: Mitteilung der Richtwerte Gesundheit und Soziales 2026

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 16. September 2025 orientiert der VSEG über die voraussichtlich sehr stark steigenden Kosten für das kommende Jahr in den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Das Departement des Innern, welches bis anhin die Prognose- bzw. Budgetzahlen festgelegt hat, hat entschieden, dem VSEG nur noch die Rechnungszahlen 2024 zur Verfügung zu stellen. Der VSEG-Vorstand hat nun für das Jahr 2026 eine Kosteneinschätzung vorgenommen, dies mit der Annahme, dass sich die Kostenentwicklungen aus den vergangenen Jahren – gerade im Sozial-, Alters- und Gesundheitsbereich – kaum kurzfristig stoppen lassen; er erachtet daher die genannten Budgetzahlen als realistisch.

Der VSEG wird den Regierungsrat auffordern, für die Budgetzahlen 2027 wiederum die auf der Basis der Kostenrechnungszahlen (welche vom Kanton verwaltet, geführt und verrechnet werden) verlässliche Prognosezahlen bekannt zu geben.

Somit basieren die aktuell vorliegenden Richtwerte, anders als in den Vorjahren, nicht auf den Voranschlagszahlen 2026 des Kantons, sondern auf den erwarteten Prognosewerten für das kommende Jahr, und verstehen sich, wie bis anhin, als Budgetempfehlung.

Erwägungen:

GR Franceschina Jonas: Gemäss den Aufzeichnungen waren die Prognosen in den letzten Jahren jeweils rund 10% höher, als effektiv verrechnet worden ist.

Im Weiteren sind die Asyl-Zahlen nach unten korrigiert worden.
Und sobald der neue Asylpavillon steht, werden wieder Einnahmen generiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme.
-

35 Präsidiales: Erhöhung Beträge Kommissions-Jahresschlusssessen

0.2.1.0 Finanz- und Steuerverwaltung

Ausgangslage:

Wie die Gemeindepräsidentin in ihrer Mail vom 3. September 2025 an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bereits mitgeteilt hat, hat die Verwaltung beliebt gemacht, dass ab 2026 für die jeweiligen Jahresschlusssessen pro Person ein Betrag von Fr. 100.-- vergütet werden soll.

Grössere Gruppen wie z.B. die Kulturgruppe werden trotzdem gebeten, die Kosten im vernünftigen Rahmen zu halten. Aber allem voran soll das Jahresschlusssessen ja ein 'Danke schön' für alle sein und den Teamgeist fördern und erhalten.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Budget für die Jahresschlusssessen sämtlicher Kommissionen, Mitarbeiter und Gemeinderat wird ab 2026 auf Fr. 100.-- pro Person festgelegt.
 2. Mitteilung an:
 - Gemeinderat
 - Kommissionspräsidien
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
-

36 Präsidiales - Überarbeitung DGO (2. Lesung) (*)

0.2.2.3 Personelles

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

37 Einladungen an die Gemeinde

0.1.2.0 Exekutive

1. Gemeindepräsidentenkonferenz GPKW

Dienstag, 11. November 2025, 18.00 Uhr, neues Schulhaus, Lohn-Ammannsegg
Anmeldung via Gemeindepräsidentin

2. Kinder- und Jugendtage 2025

19. bis 22. November 2025, diverse Standorte in Solothurn
Anmeldung gemäss Programmflyer

38 Mitteilungen aus den Ressorts

0.1.2.0 Exekutive

Präsidiales (Grossen Denise):

- Keine Mitteilungen

Soziales (Franceschina Jonas):

- Jahreszusammenkunft Spitex Wasseramt: Es ging um Themen wie Kostentreiber, welche beispielsweise die weiteren Anfahrtswege sind oder dass im Bereich Psychiatrie immer mehr Menschen Unterstützung benötigen.
Weiter ging es auch um die Fusionsabsichten mit der Spitex Aare, Wasseramt und Grenchen.
Eine Fusion mit Grenchen macht aus Sicht von GR Franceschina Jonas keinen Sinn, da es für Obergerlafingen vermutlich bedeuten würde, dass im Verhältnis mehr bezahlt werden müsste, also dass die ländlichen Gemeinden die Stadt finanzieren würden.
- Das Budget wurde anhand der Vorjahreszahlen angepasst.
- An der letzten Sitzung der Sozialregion wurde bekannt geben, dass die Kosten weiter steigen und dass ein Fahrzeug angeschafft werden soll.

Bildung (Mischler Marc):

- Am 16. September 2025 hat eine Sitzung betreffend der Kostenüberschreitung in der Abrechnung 2024 stattgefunden, wobei SL Eva Grosjean, GP Jan Flückiger, GP Denise Grossen und GR Marc Mischler an der Sitzung teilgenommen haben. Man hat klar kommuniziert, dass eine solche Abweichung zukünftig nicht mehr akzeptiert werden kann. Gemäss Zusammenarbeitsvertrag Art. 8 ist festgehalten, dass die Leitgemeinde die Gemeinde Obergerlafingen **unverzüglich** über unvorhergesehene Kostenentwicklungen in der Primarschule Rechterswil / Obergerlafingen orientiert.
 - o Jan Flückiger hat ausgeführt, dass die Besoldungskosten im Jahr 2024 falsch budgetiert wurden (Differenz von um die CHF 500'000.00). Diese falsche Budgetierung sei unter anderem auf den damaligen Finanzverwalter zurückzuführen.
 - o Weiter konnten oder können die Kosten für die Stellvertretungen nie korrekt budgetiert werden. Weiter wurden neue Einstufungen bezüglich Lehrer und Stellvertretungen per 01.08.2024 eingeführt.
 - o Beim erneuten Studium der Abrechnung Schulkostenbeiträge 2024 konnte zudem festgestellt werden, dass die Kosten im Verhältnis der Einwohnerzahlen per 31.12.2022 (1'279 oder 37.15%) verrechnet wurden.

- o Würden die Einwohnerzahlen per 31.12.2024 (1'288 oder 36.78%) angewendet, so würde sich der Betrag für Obergerlafingen um CHF 9'803.31 reduzieren.
- o Gemäss Zusammenarbeitsvertrag Art. 8 ist festgehalten, dass die Kosten (ohne die Infrastrukturkosten gemäss Art. 9) durch die Gemeinden im Verhältnis der Einwohnerzahlen übernommen werden (massgebend sind die durch den kantonalen Statistikdienst (Amt für Finanzen) erhobenen Einwohnerzahlen per Ende Kalenderjahr). Es ist nun fraglich ob die Einwohnerzahlen zum Zeitpunkt des Budgets oder die Einwohnerzahlen gemäss Ende Kalenderjahr des Abrechnungsjahres angewandt werden sollen – Jan Flückiger bespricht dies an der nächsten GR-Sitzung und wird an der Vorstandssitzung der REOG vom 21.10.2025 informieren. Er meinte, es würde sich ja eigentlich ausgleichen, sofern die Zahlen immer im gleichen Rhythmus gewählt würden...
- Das Thema Kostenbeteiligung Spielgruppe Zauberzwärgli wird für die nächste GR-Sitzung am 29. Oktober 2025 traktandiert.

Bau- und Planungskommission (Dubach Reto):

- Keine Mitteilungen

Finanzkommission (Pfeil Sandra):

- Keine Mitteilungen

Umwelt- und Werkkommission (Friedli Daniel):

- Keine Mitteilungen

Feuerwehr und Bevölkerungsschutz (Franceschina Jonas):

- Vermutlich wird die geplante Schwarz-Weiss-Halle weiter nach hinten geschoben.
- Erstes Zusammentreffen mit dem Postenchef Biberist, Adrian Haudenschild, hat stattgefunden.

Jugend und Allgemeine Sicherheit (Schneider Sabrina):

- Keine Mitteilungen

Kulturelles (Nussbaumer Daniel):

- Für das letzte Quartal sind einige Anlässe geplant:
 - o Dorfgeschichte Obergerlafingen am 26. Oktober 2025, 15.00 Uhr
 - o Samichlaus am 6. Oktober 2025, 17.00 Uhr

Gemeindeschreiberei (Kerschbaum Iris):

- Keine Mitteilungen

Mitglieder Kommissionen und Delegierte - Vakanzen:

- Finanzkommission: 1 Mitglied

39 Verschiedenes
0.1.2.0 Exekutive

Keine Mitteilungen

Namens des Gemeinderates:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'DG', on a light yellow background.

Denise Grossen
Gemeindepräsidentin

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'I. Kerschbaum', on a white background.

Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin